

Kompetenzbereiche	Inhalte	Wissensbestände	Bewertung
<b>1. WAHRNEHMEN UND VERSTEHEN</b>			
<p>Die Schüler/-innen kennen, verstehen und verwenden theatrale Bedeutungsträger und Zeichen, theaterspezifische Techniken und Gestaltungsmittel und dramaturgische Strukturen. (RLP Theater, Seite 13)</p>	<p>Die Schüler/-innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>verstehen Geräusche, Klänge, Musik in ihrer Wirkung als steuerndes, unterstützendes und kontrastierendes Elemente</li> <li>erkennen, dass unterschiedliches Spieltempo eine unterschiedliche Wirkung erzielt,</li> <li>verstehen und verwenden Sprechen raumverbunden und als kommunikativen Akt</li> <li>verstehen Körper und Bewegung in ihrer Zeichenhaftigkeit als sinnbehafteten, ästhetisch-künstlerischen Vorgang in einer szenischen Situation,</li> <li>erkennen den Zusammenhang zwischen Körperbewegung, Atmung und Sprechen und nutzen ihn produktiv,</li> <li>machen sich den Zusammenhang innerer und äußerer Bewegung bewusst und setzen ihn wirkungsästhetisch aktiv ein,</li> <li>verstehen und analysieren komplexe literarische und andere Textvorlagen und wählen sich einen gestalterischen Schwerpunkt,</li> <li>bearbeiten Szenen/Abschnitte einer literarischen oder anderen Textvorlage,</li> <li>ziehen biografische, historische, kulturgeschichtliche und theaterwissenschaftliche Texte zum Verständnis eines Textes heran, adaptieren eine literarische Vorlage als Ganzes oder in Teilen und bearbeiten diese dramaturgisch</li> <li>unterscheiden zwischen Spielzeit und gespielter Zeit</li> <li>begreifen Tanz als einen theatralen Aspekt von darstellendem Spiel</li> </ul>	<p>Szenische Darstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Körper/Mimik/Gestik/Bewegung <i>Cornelsen<sup>1</sup> S. 14/28/108</i> <i>Westermann<sup>2</sup> S. 18/20/24</i></li> <li>Stimme/Sprechen/Text <i>Cornelsen S. 31/93</i> <i>Westermann S. 26</i></li> <li>Figur/Rolle <i>Cornelsen S. 75/78/81/99/137/168</i> <i>Westermann S. 30</i></li> <li>Improvisation <i>Cornelsen S. 20/37</i></li> </ul> <p>Theaterformen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bewegungs-/Tanz-/Performancetheater <i>Cornelsen S. 234</i> <i>Westermann S. 216</i></li> <li>Literatur-/Sprech-/Erzähltheater <i>Cornelsen S. 193/219</i></li> <li>Objekt-/Masken-/Puppentheater <i>Cornelsen S. 212</i></li> <li>Improvisationstheater <i>Cornelsen S.204</i></li> <li>Forschungs-/Dokumentartheater <i>Cornelsen S. 242</i> <i>Westermann S. 192</i></li> </ul> <p>Theatertheorie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Brecht/Stanislawski/Boal/Grotowski/Artaud/Brook</li> <li>Antikes Theater/Commedia dell'arte/Elisabethanisches Theater</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Test theatrale Ausdrucksträger</li> <li>Innerer Monolog</li> <li>Szenische Kurzpräsentationen Warm-up-Gestaltung</li> <li>Warm-up-Gestaltung</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>Steckbrief</li> <li>Szenische Kurzpräsentation</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vortrag/Theorie und Spiel/Praxis mit Handout</li> </ul>

<sup>1</sup> Pfeiffer, Malte; List, Volker (2009): Kursbuch Darstellendes Spiel. Klett Verlag. ISBN 978-3-12-350460-0

<sup>2</sup> Hruschka, Ole; Mende, Julia (2021): Theater- Epochen und Verfahren. Westermann Verlag. ISBN 978-3-14-127770-8

Kompetenzbereiche	Inhalte	Wissensbestände	Bewertung
<b>2. GESTALTEN</b>			
<p>Die Schüler/-innen initiieren, explorieren, entwickeln und gestalten szenische Ideen und verwenden dabei eigene Erfahrungen als Quelle szenischer Gestaltung. Sie adaptieren dramatische und nichtdramatische Texte zur szenischen Gestaltung, arbeiten projektorientiert, erkennen Produktion und Rezeption als Grundprinzipien ihrer Arbeit. (RLP Theater, Seite 13)</p>	<p>Die Schüler/-innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ setzen bewusst Stimme, Körper, Gegenstände als Klanggeber und Musik als dramaturgisches Instrument ein,</li> <li>▪ rhythmisieren und gliedern Bewegungsabläufe zeitlich,</li> <li>▪ nutzen den Einsatz von Medientechnik bewusst</li> <li>▪ gestalten und wählen Requisiten, Kostüme und Masken für ihre Rolle oder das Ensemble produktiv und multifunktional aus</li> <li>▪ entwickeln und reflektieren unterschiedliche Bühnenräume und Bühnenbilder</li> <li>▪ bespielen unterschiedliche Orte,</li> <li>▪ konzeptionieren Bühnenlicht als ästhetisches Gestaltungsmittel</li> <li>▪ entwickeln aus der Improvisation Rollenfiguren und Szenen, die in den Rahmen des Gesamtkonzepts passen,</li> <li>▪ entwickeln Rollenbiografien, die in den Rahmen des Figurenensembles passen,</li> <li>▪ gebrauchen und setzen ihre Atmung und ihre Stimme bewusst, betont, rhythmisiert und moduliert ein,</li> <li>▪ choreografieren und setzen Körperbewegung entsprechend einer szenischen oder musikalischen Vorlage um,</li> <li>▪ entwickeln im Projektrahmen zu zweit oder zu dritt Szenen mit einem deutlichen Aufbau (Handlungsbogen, Dynamik, Bildwirkung),</li> <li>▪ lassen sich auf unterschiedliche Spieltemperamente und auf Gruppenmitglieder mit unterschiedlichen Voraussetzungen und Kompetenzen ein,</li> <li>▪ setzen Mimik, Gestik, Haltung, Bewegung und Sprache bewusst und variantenreich ein</li> </ul>	<p>Regie/Dramaturgie/Inszenierung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Konzeption <i>Cornelsen S. 46/50/57/111/119/140</i></li> <li>▪ Kompositionsmethoden <i>Cornelsen S. 144/148/150/152/154/157</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bruch</li> <li>○ Variation</li> <li>○ Wiederholung</li> <li>○ Reihung</li> <li>○ Kontrastierung</li> <li>○ Steigerung</li> <li>○ Verdichtung</li> <li>○ Umkehrung</li> <li>○ Parallelführung</li> </ul> </li> </ul> <p>Bild</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bühnenraum/Bühnenbild <i>Cornelsen S. 17/25/33</i> <i>Westermann S. 42/44/242</i></li> <li>▪ Licht/Medien/Video <i>Cornelsen S. 174</i> <i>Westermann S. 46/48/50/265</i></li> <li>▪ Kostüm/Requisit/Maske <i>Cornelsen S. 90/115</i> <i>Westermann S. 36/38/40/264</i></li> </ul> <p>Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Tempo/Rhythmus <i>Cornelsen S. 40/43</i> <i>Westermann S. 22</i></li> <li>▪ Ton/Klang/Geräusche <i>Cornelsen S. 54/103</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rollenbiografien</li> <li>▪ Zehn-Zeilen-Exposé</li>   <li>▪ Szenische und filmische Kurzpräsentation</li>   <li>▪ Kurs-Techniker/-in</li> </ul>

Kompetenzbereiche	Inhalte	Wissensbestände	Bewertung
<b>3. REFLEKTIEREN</b>			
Die Schüler/-innen begreifen, reflektieren und evaluieren theaterästhetische Prozesse und Produkte als kommunikative Akte in Bezug auf das Publikum und die Wirkung, erkennen Reflexion und Kritik in einer Gruppe als Bereicherung und Erweiterung ihrer Handlungsmöglichkeiten, evaluieren eigene und fremde theatrale Arbeit und entwickeln Qualitätskriterien. (RLP Theater, Seite 13)	Die Schüler/-innen... <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ bringen sachbezogene Vorschläge in die Gruppe ein und setzen sich mit Vorschlägen von anderen sachbezogen auseinander</li> <li>▪ reflektieren ihr Spiel während seiner Entwicklung und Erarbeitung kritisch und gehen mit Kritik konstruktiv um</li> <li>▪ analysieren Aufführungen fachkompetent</li> <li>▪ reflektieren differenziert unter Verwendung von Fachbegriffen über die szenische Arbeit</li> <li>▪ beurteilen die theatrale Kompositionsmethoden</li> <li>▪ reflektieren differenziert unter Verwendung von Fachbegriffen über die szenische Arbeit</li> <li>▪ verstehen Gestik, Mimik, Bewegungsabläufe sowie Sprache/Stimme als Teil eines theatralen Zeichensystems,</li> <li>▪ kennen grundsätzlich die Bedeutung unterschiedlicher Spielräume, die Funktion von Licht und Ton,</li> <li>▪ kennen grundlegende fachsprachliche Begriffe und wenden sie an</li> </ul>	Rezeption <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zuschauen <i>Cornelsen S. 62/125/181</i> <i>Westermann S. 116/250</i></li> <li>▪ Reflexion/Feedback <i>Cornelsen S.60/64/85/121/123/125/176/178</i> <i>Westermann S. 258</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rezensionen</li> <li>▪ Einschätzung der Unterrichtsarbeit (mithilfe des Rasters)</li> <li>▪ Plakat/Vortrag/Theorie und Szenische Kurzpräsentation</li> </ul>

Kompetenzbereiche	Inhalte	Wissensbestände	Bewertung
<b>4. TEILHABEN</b>			
Die Schüler/-innen erleben Theater in der Kultur der Gegenwart, lernen Theater in historischen Kontexten kennen, verstehen Theater in theoretischen und konzeptionellen Kontexten, stellen zwischen Medienkompetenz und Theaterwahrnehmung eine Verbindung her. (RLP Theater, Seite 13)	Die Schüler/-innen... <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ haben Teil an der Theaterkunst der Jugend- und Erwachsenenkultur</li> <li>▪ finden Zugänge zu ästhetisch anspruchsvollen Gestaltungen der aktuellen Theater- und Filmkunst</li> <li>▪ Teilhabe am politischen und kulturellen Leben wird gefördert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ensemble <i>Cornelsen S. 72</i></li> <li>▪ Durchlauf-/Technik-/Generalprobe <i>Cornelsen S. 60/121/123/174/176/178</i></li> <li>▪ Aufführung/Werkschau <i>Cornelsen S. 62/125/181</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Teilnahme am Theaterfestival (Vorbereitung und Aufführung)</li> </ul>